

Publizierbarer Endbericht

Gilt für die Ausschreibung der Programmlinie KLAR! Invest „Wassermanagement“ für die Klima- und Energiemodellregionen 2024

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitel:	Urfahr West - Leben am Wasser – leben mit Wasser
Programm:	KLAR! Invest 2024
Projektdauer:	TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ
KEM-Region:	Urfahr West
Projektphase:	IV. Weiterführung
Antragsteller:in:	Felicitas Rubasch BA, MSc
Kontaktperson Name:	Felicitas Rubasch BA, MSc
Kontaktperson Adresse:	Hostauerstraße 21 4100 Ottensheim
Kontaktperson Telefon:	0676/848197653
Kontaktperson E-Mail:	felicitas.rubasch@regionuwe.at
Themenfeld:	Wassermanagement
Projektgesamtkosten:	6 024,85 €
Fördersumme:	4 518,63 €
Klimafonds-Nr.:	KC407353
Erstellt am:	12.05.2026
Weiterführende Infos (falls vorhanden)	-

B) Projektübersicht

Synopsis: Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen	2025 entstand in Feldkirchen ein ressourcenschonender Trinkbrunnen beim Schulzentrum. In Ottensheim fördern entsiegelte und bepflanzte Flächen die Regenwasserversickerung, entlasten die Kanalisation und verbessern Mikroklima und Biodiversität.
Kurzbeschreibung: Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen	Feldkirchen an der Donau - Trinkwasserbrunnen Zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung und zur Förderung einer nachhaltigen Wassernutzung plant die Gemeinde die Errichtung eines öffentlich zugänglichen Trinkbrunnens vor dem Schulzentrum. Dieses umfasst die Volksschule, die Mittelschule und die Musikschule. Der Trinkbrunnen soll sowohl Schüler:innen und Lehrpersonal als auch Fahrradtourist:innen eine niederschwellige Möglichkeit bieten, sich mit frischem Trinkwasser zu versorgen. Die Umsetzung erfolgt durch den Anschluss an die öffentliche Wasserleitung. Der konkrete Trinkwasserspender wird von der Gemeinde ausgewählt und errichtet. Dabei wird besonderer Wert auf eine ressourcenschonende Nutzung gelegt: Der Wasserfluss wird durch Knopfdruck aktiviert und stoppt automatisch, sobald der Knopf losgelassen wird. Das überschüssige Wasser versickert in einem Schotterbecken, wodurch auf den Anschluss an das Kanalsystem verzichtet werden kann. Die Maßnahme stellt somit einen wichtigen Beitrag zur klimaangepassten Stadtentwicklung und zur nachhaltigen Wassernutzung dar.  Ottensheim – Entsiegelung Die Entsiegelung in der Wallseerstraße wurde aus Gründen von Budgetkürzungen leider nicht umgesetzt.

Ottensheim – Bepflanzung Linzer Straße

Im Zuge eines Neubauprojektes, das bis Dezember 2024 fertiggestellt wurde, blieb ein Teilbereich im Straßenraum Linzer Straße beabsichtigt unversiegelt. Dies trägt wesentlich zur Verbesserung des lokalen Wassermanagements bei, da Regenwasser dort natürlich versickern kann, anstatt ungenutzt in die Kanalisation abgeleitet zu werden.

Um die Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens weiter zu optimieren, wurde ein geeigneter Humus eingebracht. Dieser fördert nicht nur die Bodenqualität, sondern erhöht auch die Wasserspeicherfähigkeit und verhindert oberflächlichen Wasserabfluss. Bepflanzt wurde der Bereich mit verschiedenen Gräsern, Blumenzwiebeln und Sträuchern, die zusätzlich zur Verdunstungskühlung beitragen und das Regenwasser effizienter im Boden halten.

Vorher:



Nachher:





Anpassungsrelevanz und Empfehlungen

Trinkbrunnen Feldkirchen

Klimawandelanpassung bedeutet u.a. ressourcenschonendes Wassermanagement. In diesem Sinne trägt der **Trinkbrunnen** vor dem Schulzentrum in Feldkirchen in mehrerer Hinsicht zu Klimawandelanpassung und Klimaschutz bei: Der Klimawandel erhöht die Anzahl der Hitzetage merklich – nicht nur in den Städten, sondern auch im ländlichen Bereich. Der Trinkbrunnen spendet frisches, sauberes Trinkwasser und ist für jede:n öffentlich zugänglich. Tritt ungenutztes Wasser aus dem Trinkbrunnen aus, so versickert dies in einem Schotterbecken und wird schlussendlich vom Boden aufgenommen. Es entsteht keine Belastung des Kanalsystems. Ein weiterer Vorteil des Trinkbrunnens ist die Vereinfachung des Verzichts auf Kunststoffflaschen zur einmaligen Verwendung. Statt im Supermarkt Wasser zu kaufen, kann die eigene Trinkflasche befüllt werden.

Bepflanzung Ottensheim

Die bewusste Entscheidung, einen Bereich zwischen Mehrparteienhaus und Straße unversiegelt zu lassen, die bereits während der Bauplanung getroffen wurde, zeugt vom Klimabewusstsein der Gemeinde Ottensheim.

Die Maßnahmen ermöglicht die Speicherung des Niederschlagswassers vor Ort und dessen schrittweise Versickerung in den Boden. Dadurch wird die Belastung des Kanalnetzes reduziert und das lokale Mikroklima verbessert. Auch im Hinblick auf Biodiversität hat die Maßnahme für Insekten und im Boden lebende Organismen Relevanz. Die Maßnahme stellt somit einen wichtigen Beitrag zur klimaangepassten Stadtentwicklung und zur nachhaltigen Wassernutzung dar.

Zeitplan:	Der Trinkwasserbrunnen für Feldkirchen an der Donau wurde am 17.06.2025 beauftragt und im August 2025 in Betrieb genommen. Die Bepflanzung in der Linzer Straße in Ottensheim startete Ende Mai 2025 mit dem Aufbringen von Rindenmulch auf dem zu bepflanzenden Areal. Gleich darauf wurden Wacholder, Chinaschilf, Pfeifengras und Lilientraube gepflanzt. Mitte November 2025 wurde die Fläche um Immergrün und Rispenhortensien ergänzt.
------------------	--

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.